

# S. Weiss, Halle a. S.

**Winter-Paletots**  
**Mäntel**  
**Havelocks**  
**Gummi-Mäntel**  
 mit Stoffbezug, wasserdicht.  
**Kutscher-Mäntel**  
**Livréen**  
**Jagd-Joppen**  
**Haus-Joppen**  
**Joppen**  
 mit Polz gefüttert.  
**Schlaftröcke.**



Mein Etablissement, das grösste der Provinz Sachsen, bietet in **Herren- und Knaben-Confection** in allen nur denkbaren Artikeln **staunenswerthe Auswahl.**

Auch sind grosse Vorräthe fertiger Sachen von den feinsten Maass-Stoffen hergestellt, für jede Figur passend, am Lager.

Die Leistungsfähigkeit meines Etablissements ist aus meinen 14 Schaufenstern ersichtlich.

**Jacket-Anzüge**  
**Rock-Anzüge**  
**Frack-Anzüge**  
**Gesellschafts-Anzüge**  
**Trau-Anzüge**  
**Kellner-Anzüge**  
**Knaben-Anzüge**  
**Knaben-Paletots**  
**Pyjaks**  
**Knaben-Schul-Anzüge**  
**Jünglings-Anzüge**  
**Knaben-Joppen.**

## Theater, Kunst und Wissenschaft.

**Stadt-Theater, 16. December.** Zum ersten Male: „Aus unserer Tagen“, Schauspiel in 3 Akten von H. Stiemel. Vorher: „Ein Knopf“, Lustspiel in einem Akt von Reim. Das Schauspiel, welches sich bis zum Schluss in durchaus tadellosen Reden bewegt und keine dramatischen Höhepunkte oder sogenannte Effekten hat, behandelt nicht mehr ganz neuen Stoff, der sogar einige Ähnlichkeit mit: „Der Gönner“ von Feyold zeigt. Die Handlung ist nämlich auch in dem neuen Stück eine Lehrerin, welche durch ihren unermesslichen Fleiss den verarmten Vater unterstüzt, während der Sohn des Hauses, ein verbummelter Student, Schulden macht und zu allen Mitteln greift, um sich Geld zu verschaffen. Agnes hat eine Novelle geschrieben und diese liest von Dr. Meissl Schreiber, dem Redacteur eines sozialdemokratisch angelegten Blattes, welches acceptirt worden. Als sie dieses frohe Ereignis ihrem Vater kundgibt, geräth der Vater in Zorn, weil er streng konservativ ist und mit einer Zeitung, die ganz andere politische Meinungen vertritt, nichts zu thun haben will. Agnes fängt jedoch den betreffenden Redacteur schon lange, sieht ihn heimlich und möchte den Vater umstimmen. Deshalb ermahnt sie eines ohne Namensunterstützung in großen Blättern erschienenen Artikels, dessen politische Richtung der alte Herr auch angelehnt hat, aber nicht ohne den Verfasser für seinen ganzen Keiz zu erklären. Man erzählt er, daß bei der Besichtigung aus der Feder Dr. Schraders hervorgeht. Aber auch der Endloslos Vater hat die Abfertigung bekommen. Er demüthigt den Autor, welchen man bis jetzt vergebens zu entdecken suchte, und läßt sich dafür bezahlen. Dr. Schreiber wird wegen Majestätsbeleidigung unter Anklage gestellt und hat mehrere Monate Gefängnis zu verbüßen. Agnes gewinnt sich die Ueberzeugung, daß ihr Bruder der Verdächtige war und wird nicht länger unter demselben Dach mit ihm leben. Er zieht aus und liefert Revolverpatronen ermitteltes Material, während sein Vater meint, er arbeite fleißig. Aus der Zeit entlassen kommt Ernst Schreiber und milt mit der Lehrerin. Allen jetzt giebt es harten Kampf mit dem alten Mann, der seinen politischen Standpunkt nicht ändern will. Erst als sich Agnes entschließt, ihn von Reichens gemieiner Handlungsweise in Kenntnis zu setzen, sieht er ein, daß er etwas gut zu machen habe und giebt die Tochter seinen politischen Gegner. Ein Vortrag des Kindes ist die folgende, natürliche Sprache und die gut Charakterisirung der beiden

Darstellungen: Agnes und Petrus. Einige lang ausgebehnte Duo-Scenen würden durch Kürzung gemindert. Die Darstellung war eine sehr gute. Vor allem erluhrt der ehemalige Göttinger Dramatiker durch Herrn Vogeler eine sympathische Erwähnung. Für das geistig ruhige Wesen der Agnes traf Hr. Knopf den rechten Ton. Herr Defer machte sich um den Redacteur Dr. Schreiber verdient, obgleich seine schöne Befähigung in Rollen anderer Art besser zur Geltung kommt. Sehr brav spielte Herr Matthias den verbummelten Studenten Petrus und Hr. Paulmann die Autoritäten Schraders. Bei der Vorstellung im Rahmen der abendlichen Feste in den höheren Regionen, der zu glauben schien, er habe ganz allein im Theater? Das war dann doch nicht der Fall, wenn es auch leer gewesen ist. Das Stück fand eine freundliche Aufnahme, für welche Herr Wischnitz und Schütz bei Vertheilung im Namen der abendlichen Vereinerin dankte. In dem alten Rollen-Liste: „Ein Knopf“ amüsierten Herr Billig als lächelnder Professor, Herr Matthias als Dr. Meissl und die Damen Albert und Kramer als Gabriele und Bertha das Publikum sehr.

**Halle-Theater, 16. December.** Gastspiel des Hrn. Hina Sandow vom Royal-Schauspielhaus in Berlin. „Das Schauspiel in 3 Aufzügen von Bay. Es ist ein sehr hübsches Familienstück, das uns der Dichter entrollt. Graf Düren sieht an der Spitze eines grossen industriellen Unternehmens und ist nicht recht zu Werke gegangen. Auf Jureben des Jahresantritts Hartwig haben sämtliche Arbeiter seiner Fabrik Ausschritte genommen und als die Arbeitergewerkschaft, für welches Werk mehrere Comitee Gaa wird von ihren Vertrieben, dem Grafen Umar, verlassen. Später finden wir sie wieder als Hartwig Frau, der mit seinem eigenen Vermögen die Verluste der Arbeiter deckt. Aber Gaa kann sich nicht in die fleischbunten Verhältnisse finden und wird an die strengste Schmeigermutter gewöhnt. Als Umar sich ihr noch Jahren wieder nähert, lächelt sie von Gatten und Kind, um es bald bitter zu bereuen. Der Geliebte weigert sich, ihr seinen Namen zu geben und erlöst sie für diesen Preis. Zuletzt finden wir Gaa als eine Keuschliche und Todfranke im Begriffe, das sie nach Bekämpfung der Hilt her verlassen soll. Hartwig und seinen Mutter kommen ihr die Vergebung zu bringen. Sie stirbt in den Armen des verzehrenden Mannes. Das Stück hat einige sehr dramatisch ausgeübte Scenen und darsteller Rollen, aber die Reden des Halle-Theaters bewegen das feine Gaa und Herr Director Kraußner hätte gut, ihren Gehörnd Rechnung zu

tragen. Käthe Sandow ist eine sehr temperamentsvolle, interessant Schauspielerin, welche dem auch als Gaa einen bedeutenden Erfolg ersichte. Die Organisation ihrer Stellung waren im dritten Akt, das Gespräch mit Hartwig, wo sie ihm ihren Entschluß, aus seinem Hause zu gehen, mittheilt und im vierten die große, tragisch endende Scene mit Umar. Herr Düren gab sich alle Mühe, mit dem Johanns Hartwig und sahle ihn auch gut aus, aber sein Degen stieg zu raub und zu wenig meditationsfähig für die Stellen junger Jünglinge. Angenehm, so einfach, klar und elegant wie es die Rolle verlangt, gab Herr Stra den Grafen Umar. Frau Scherbarth war als Hartwig's Mutter ganz am Platz. Sie hob das schroffe, abweisende Wesen der alten Frau ebenso glücklich hervor, wie später die milde Gerechtigkeit und Geduldigkeit. Herr Sandow war in seinem Verleben als Vater Schöner eine charakteristische Masse zu machen, zu nett agieren. Er liehe eine Skizze auf die Bretter. Frau Hagedorn sahre als Dörte eine bewundernswürdige Augenmerklichkeit ins Leben. Hr. Hute ging als Zeinere nicht aus sich heraus als Gaa, sonst zu ihm pflegt und erahnte ihre Geduld nicht leicht und lempig. Auch die Herren Bogritsch (Herr Düren), Wäber (Lieberauer Pempel), Zehfelder (Rechtsanwalt Bolt) und die anderen Mitwirkenden widmeten sich ihren Aufgaben mit Eifer, so daß die Vorstellung einen befriedigenden Eindruck hinterließ.

## Büchermarkt.

„**Donne vom Freifhof**“, Roman von Anna Hartmann, Verlag Friedrich Schöningh, Berlin, ist eine vortheilhafte Gabe für Freunde einer guten Lektüre im Winterabend. In einem hübschen, unerschalteten Text erzählt die Verfasserin die Lebensschicksale des jungen Wädhens, das eine der liebendwürdigsten Frauengestalten der neueren Litteratur ist. Vortreflich charakterisiert sie der Bürgermeister der Stadt, in dem die Geschichte spielt: „**Wunderbares Wädhens!**“ Zu untern schicksalhaft, werden Gedächtniß mit viele prächtige Charakterisierungen gar nicht mehr zählen.“ Auch in stillicher Beziehung ist sie ein Ausnahmestück, eine Glanzmarke. In dem Kampf zwischen dem Herzogthum, das von ihrem Vater, dem Besitzer des Freifhofs, vertreten wird und dem alten Seil, bewahrt sich „Donne als ein Charakter. „Donne vom Freifhof“ wird sich viele Freunde und Bewunderer erwerben.

## Selten günstige Kaufgelegenheit

von  
**Damen-Kleiderstoffen**  
 in einfachem bis zum elegantesten Genre und anderen Manufakturwaren.  
 Ich habe die **umfangreichen Bestände des wegen Todesfalles des Inhabers vollständig aufzulösenden Julius Löwinberg'schen**

**Seiden-, Manufaktur- und Modewaaren-Lagers**  
 Grosse Ulrichstrasse 20, I. Etage

übernehmen und stelle dieselben zwecks **schleuniger Räumung** in dem **bisherigen Geschäftslokale zu Aufsehen erregend wohlfeilen Preisen** zum

## Total-Ausverkauf.

**Blaudrucks, schwere Qualität, Meter jetzt 30 Pf.**  
**Grosser Posten fertige Tuchunterröcke Stüek jetzt Mk. 1,25.**

**Kleinere Reste fabelhaft billig.**

Verkauf nur gegen Baar zu streng festen Preisen, welche an jedem Stück deutlich vermerkt sind.

Verkaufszeit: Vorm. 9—1, Nachm. 3—8 Uhr.

**J. Sternberg.**



# Den Damen

als praktische Weihnachts-Geschenke für Herren

## Mollige Schlafröcke - Mollige Hausjackets

in eleganter Ausführung zu massigen Preisen.

### O. V. Borchert,

Bazar für Herren, Gr. Steinstrasse 10 (Bankhaus Ernst Haassengier & Co.)

↳ Fernsprecher Nr. 1191. ◀

### Zu verkaufen.

#### Billig zu verkaufen:

Goldene Herren- und Damenuhren, goldene Ketten, Ringe, Broschen, Granat- und Korallenketten, filz. Herren- und Damen- und Silberketten, Stängeluhren, Oprengeläcker, Perlenketten, 5. part.

#### Für Arbeiter.

Große Auswahl in neuen u. getragenen Lang- u. Halbhielten, Militärmänteln, Ueberziehern, Anzügen, Joppen, Ujren, Tschürzen, Mänteln, Hand- und Fußsohlen, Oprengeläcker, Perlenketten, 5. part.

#### Singer-Nähmaschine,

fast neu, gut nähend, sofort (event. theils) zu verkaufen. Off. unter J. 422 an die Expedition d. Bl.

Sophia 20 A, Bettstellen m. Matraz, und Bettlatten 24 A.

#### Neue Kleiderdränke

(schon von 1899 an, aus Kubaum, Mahagout, Sitka, billig)

Altdeutsche Grossvaterstühle, neue Kubaum- und Mahagout-Tische, Spiegel mit geschliffenen Gläsern 45-50 Mk., Bilder-Spiegel u. Spinnereien, Silberketten, Feder, Silberketten, Nähstoffe, Gardinen, alles sehr billig.

#### Eiserne Cassaschränke,

eins und zweithürig, C. Müller, Steinweg 24.

#### 3 St. Fahrräder,

schon gefahren, aber tadellos, noch nie neu, verkauft billig. Herr. Schindler, Ufermaier, Gr. Ulrichstr. 35.

1 prachtvolles Gebett Betten, roth, für 18 Mk. zu verkaufen Martinstr. 21, II. Gut erhalt. Fahrrad u. Drehräder zu verk.

#### Eine Spieldose,

schön im Ton, noch neu, billig zu verkaufen. Geilstrasse 31, I.

Wegen Umzug sofort Möbel aller Art zu verkaufen. Offerten unter N. 650 an die Exped. d. Bl. erbeten.

#### Petroleum-Kronleuchter

billig zu verkaufen. Magdeburgerstr. 63, I. r.

Ziehkränder für größere Pflanzung Kränder, auch zu Einzelstellungen, verkauft billig. H. Borchert, Hoffmannstr. 83.

Partie edler russ. Porzellanmännchen (gr. Nummer), 4 2/3 Mk. zu verkaufen. Epigellstrasse 3, II.

3 gr. Hängelampen 1 Verkaufsbüchlein od. Wertheiten billig zu verkaufen. Stadtdirektor Gr. Ulrichstr. 54.

Ein Pferd, Rappe, guter Züger, mittelgroß, 11 Jahre alt, bill. zu verkaufen. Neif, Reilstrasse 128, II. r.

#### Neues Theil. Sophia,

lebhaft, zu verk. Jägerstr. 42, 2. part. Gut erhalt. Chaiselonne preiswert zu verkaufen. Sophienstrasse 30, I.

#### Stoffkoffer,

1-3 Meter, 1, 5 u. verk. Epigellstrasse 3, 2. p.

Gr. Nähmaschine, 8 näh, 11 Kanonen, 8 n. Schaufelstich b. u. verk. Mittelstr. 3. Ein gut erhalt. Kinderstuhl zu vk. Elisabethenstr. 1, 1. r.

Ein altes Gello nebst Rollen und Bogen zu verk. Georgstr. 2, im Restaurant.

Flumentisch (neub.), f. n., el. Gehirnbüchse u. Lat. nag. bill. zu verk. Büchelstr. 1, p. r.

Ein neues Sopha billig zu verkaufen. Saubornstr. 1, I. r.

Dreierbüchse Kinderwagen zu verkaufen. Hoffstrasse 8, III. l.

Violinkasten, gut ausgef., billig zu verkaufen. Kl. Berlin 1, P. l. part.

Schöne Neufundland Hündin u. junge Katterzitter zu verk. Gr. Steinstr. 37, III. r.

Neue Kommoden, pall. als Wohnmöbel präsent, Schreiner, Kuchenschrank, Tisch, bill. zu verkaufen. Angeltstr. 12.

Stehputz bill. zu verk. Gr. Ulrichstr. 3, II.

Ein Grundstück in d. Stadt, noch unbebaut, sehr gut gelegen, 1000 qm. Fläche, 10000 Mk. Kaufpreis, 60000 Mk. Mietpreis, ca. 12000 Mk.

Eine sehr flotte Windmühle, beste Konstruktion, mit 5 Mörtern (Ader 1. Kl.), habe Alters höher, zu verk. Preis 15,000 Mk. Anschlag 6000 Mk. Gütern ordentl. ledigen Müller mit 5-6000 Mk. Baarvermögen wird hier auch Gelegenheit geben, einzukommen. In Halle habe zu verkaufen. Preis 5800 Mk. Anschlag 2400 Mk. Mietpreis 3000 Mk. Näheres unter Markt 32, I.

C. Dörge, Auctionator.

# Jede Hausfrau,

welche reell und billig bedient sein will, kaufe ihren

## Weihnachtsbedarf

in

## Leinen-

und

## Baumwollwaaren

für

Haus-, Tisch-, Küchen- und Leibwäsche

in der großen Specialleinenabtheilung der Firma

# M. Schneider,

Halle a. S., Leipzigerstr. 94.

### Kleines Haus,

Mitte der Stadt, schön gelegen, preisw. zu verk. gute Verbau sehr geeignet. Rest. bitte Off. unter O. 655 Exped. d. Bl. niederzulegen. (Schraubboden Fuß u. Kinderhochmaschine zu verkaufen. Hoffmannstr. 1, p. r.)

### Christbäume

sind in großen zu verkaufen im Handelspart.

### Handrollwagen

billig zu verk. Auguststr. 3. (Einige noch gut erhaltene)

Jackets für junge Mädchen, sowie Ueberzieher für Herren und großer Regenmantel mit Kapuze zu verk. Magdeburgerstr. 57, I.

### Damen- und Herrenräder,

erkaffige Marke unter Garantie, wegen Aufgabe ganz billig zu verkaufen. Kammlidstr. 16.

### Zustallungsgeßäß

für Gas und Wasser frantfurterkaffaler sofort zu verkaufen. Gute Kundsch. Offerten unter O. 684 an die Exp. d. Bl.

### Kohlene. Mischg. 120 Mt.

Reit 35 Mk., 100 Mt. 150 Mk., Silber, Kupfer, 8 Mk., Mischg. 70 Mk., Wähm., ff. Stücke 3 Mk., Küchenz. u. u. Gr. Markt. 42, I. Ruch. Vert., gr. Spiegel m. Schränkch., Gp. Tisch, Vert. m. Matr., zweifelh., Regal, alles wenig geb., 6. u. verk. Georgstr. 3, p. l.

Ein halberdecker, gedrehter vierhücker Aufzungen billig zu verkaufen. Geilstrasse 53.

Gelegenheitskauf! Kubaum-Kleiderständer billig zu verkaufen. Kellingstrasse 36, I.

Riebertisch verkauft. (Sovamim im „alten Hof“.)

Mahagoni-Kleiderständer billig zu verk. oder guter Perennienständer unbrauchbar. Wertheimerstr. 3a, 5. p.

Gebr. Mannin, in diesem Jahr, voller Ton, sehr billig zu verkaufen. Epigellstrasse 10, p.

### Eine junge Häre zu verkaufen

Odenborf Nr. 17. Gebrauchte Nähmaschine billig zu verkaufen. Weinigstr. 86, I.

Gute, abgepielte Geige zu verkaufen. Weimigerstr. 104, II.

Der kauft Nähmaschine u. Bünnensg. (Schraubboden Fuß u. Kinderhochmaschine zu verkaufen. Hoffmannstr. 1, p. r.)

### Zu kaufen gesucht.

1. saut formändend

2. Job. Bernhardt, Kellnerstr. 4.

3. Alles Gold, Silber, Juwelen u. dergl. faulst zu hochst. Hr. Pohlmann, Gehobenerstr. 10.

4. Altes Gold und Silber faulst

5. B. Schindler, Ufer, Gr. Ulrichstr. 65.

6. für Herrenkleider, Damen, auch in Seide, b. Hr. Frau Hofmann, Dachstr. 13.

7. Gebr. Schradler (Damen) faulst

8. Herr. Schindler, Ufermaier, Gr. Ulrichstr. 35.

9. Alle Gegenstände faulst Renner, Markt 14.

10. Mittleres Wohnhaus

11. in Halle, mit Hofraum, Einfahrt und zwei Gärten, zu kaufen gesucht. Off. unter D. r. 13822 bei Rudolf Mosse, Halle.

12. Gut erhaltene kleine Kellerpumpe zu kaufen gesucht. Moritz, Burg 51.

13. Kleine Drehbank mit Support zu kaufen gesucht. Gebr. 6, IV.

14. Küchenschrank sofort zu kaufen gesucht. Krause, Trotha, Barthe.

### Zu vermieten.

15. Feinbl. Part.-Wohnung, St. R. u. u. Sub. in wohnungstüchtiger 5. Januar 99 zu vermieten. Näheres Hoffmannstr. 1, part.

16. III. 1/2 Etage, 2 Zim., 2 Kam., Küche u. Sub. zu verm. (Gesamtstr. 10, p.)

### Meistraße 15

ist die herrsch. Wohn., 1 Et. hoch, 1. April od. früher Umzüge hat, zu vermieten. Näh. bei od. Händelstr. 31, I.

### Landbergerstr. 65

halbe II. Etage 1/1, 99 zu verm. Näh. Fr. Carow, Weimigerstr. 4.

### Dryanderstrasse 13

freundliche Wohnung, 4 heizbare Zimmer, Kammer, Küche u. Badstube sofort zu vermieten. Näheres 1 Et.

17. Ich beschätze in dem Neubau, auf meinem Grundstück, Alte Promenade 8, drei hochherrlich. Wohnungen

anzubieten, per 1. October beziehbar, und bitte Interessenten hierfür sich mit in Verbindung zu setzen, um ev. besondere Wünsche noch berücksichtigen zu können. W. Aumann, Weichst.

18. Möbl. Zim. an Herrn od. am. Familien zu vermieten. Büchelstr. 32, part.

19. 3 amtl. Schlafst. zu verm. Dora 25, part.

20. Ein junger Kaufmann

finden zum 1. Januar sehr freundliche Wohnung mit guter Pension in besserer Familie. Struett. 11, III rechts.

21. Kl. möbl. Zim. u. R. sof. od. spät zu verm. Hr. u. Köfer 19 1/2. Geilstr. 65.

22. Möbl. möbl. Zimmer als Schlafstelle zu vermieten. Büchelstr. 9.

23. Zedl. möbl. Schlafst. mit u. ohne Kohl. bill. zu verm. Alter Markt 16, II.

24. Möbl. Schlafst. offen Schmeertr. 4, II. Am. Schlafst. Leipzigerstr. 16, Og. Gr. Sandb.

25. Am. Schlafst. zu verm. Näheres 33.

26. Möbl. möbl. Schlafst. u. v. Reichertr. 24, II.

27. Am. Schlafst. f. Ruch. frei Remisestr. 4, II.

28. Möbl. Schlafst. Frau Reichertr. 8, p.

29. Gr. Herrliche, f. jed. Schlafst. paß. zu verm. auch als Winterloge. Kl. Ulrichstr. 30.

### Miethgesuche.

Nähe des Bahnhofs jungen, möbl. Zim. auf 8 Tage gel. Off. u. O. 670 Exped. (Gesamtstr. 14, 3 Zimben, Küche u. Subst., Parteeierbel. Bücherei. Offert. u. O. 681 Exped. d. Buz. erbeten.)

### Größere Kellereien,

Niederlagen u. Comptoir zu mietb., resp. Haus zu kaufen gesucht. Spezielle Offerten mit Preis an Mannstein & Vogler, A.-G., Halle a. S. unter Nr. 1. 58492.

### Stellen finden.

Wer Stelle sucht, verlange unser „Kügel meine Stellenanzeigen“.

W. Hirsch Verlag, Rammstein.

### Tüchtige Sandformer

sind, dauernde Stellung bei gutem Verdienst. Eisenwerke Wülfel, Specialfabrik für Transmissions-, Wülfel vor Hannover.

Ein durchaus zuverlässiger

Kuhhirte od. Oberflurweizer mit nur guten Zeugnissen wird zum 1. Januar 1899 gesucht auf Rittergut Haus Stein bei Belken.

### Saale-Terrasse

sucht für die Feiertage Glavierspieler. Ein

### Bursche

für 1 Pferd gesucht. Auch solche mit guten Zeugnissen werden mit. M. Kesch, Leipzigstr. 11.

Nach Mainz u. Rheln ein Selbstgeher für dauernde Arbeit gesucht. Derelche muß an Drehband und Schraubstock perfekt arbeiten. Offert. unter Nr. 2 u. 2435 an Rudolf Mosse, Mainz.

2 Kulturformenänderer werden fol. gesucht. (Stadendurgstr. 7.)

Ein Wohrlieger auf Gas und Wasser gesucht. Leipzigstr. 31.

### Tücht. Maschinist,

welcher mit elektr. Lichtanlagen umgehen kann, sofort bei hoch. Gehalt gesucht. G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

### 2 tüchtige Zuschneider.

H. Wobach, Lederhandlung, Mittelstr. 12.

20 Grob u. Kleinfächer, sofort u. 1. Januar 99 zu verkaufen. 74, part. Mit Wädden auf's Land gesucht. Frau Erfurth, st. Brauhausstr. 22.

21. Junge Burschen, 15-16 Jahre, für ledigen Dienst gel. Büchelstr. 20, part.

22. Eine Dame sucht 1. Jan. ein j. Mädchen, im häuslichen u. Wägen erf., m. g. Zeugn. (Hr. Erfurth, st. Brauhausstr. 22.)

23. Tücht. Köchin wünscht 1. Jan. et l. Pension. (Hr. Erfurth, st. Brauhausstr. 22.)

### Bekanntmachung.

An der Provinzial-Ärren-Anstalt Rietzen bei Halle a. S. sind

### Wärterinnenstellen

bei einem Anfangslohn von 204 Mk. nebst freier Station und 2 Dienstoffern 1 Jahr sofort zu belegen. Gute Zeugnisse u. persönliche Vorstellung erforderlich. Bewerberinnen können nicht verweigert werden.

24. 50 Wädden zum 1. Jan. für Stadt u. Land bei hohem Lohn gesucht, alt, Frau als Wäddenführerin bei ein. Dame, Lehrling (Lohnunterstützung ohne Lehrgeld (Kammlidstr. 12.)

25. Frau Erfurth, st. Brauhausstr. 22. Tücht. Köchin wünscht 1. Jan. et l. Pension.

26. 8 jüngere und ältere Wädden 400-450 Köchin, ff. Privatstellen, Jungfernen, Wädden für Küche und Haus, Stubenmädchen, Hausmädchen für Rittergüter, höher Lohn, Wärterinnen u. Kinderfrauen.

27. Frau Marie Wanzelshon, Leipzigstr. 60, I.

### Stütze,

nicht unter 22 Jahren, welche im Kochen und Näherarbeiten wohl bewandert, wird für einen ruhigen Haushalt sofort oder zum 1. Januar gesucht. Zeugnisobligation über längere Zeitfrist hind. unter O. 678 Exped. ds. Bl. niederzulegen.

### Zwei junge Mädchen

aus adäquater Familie werden zur Unterstützung der Schulbörnde per sofort gesucht. Goodayer Well-Schuhwarenhaus Leopold Sternberg.

28. Wädden f. ein. Dame gesucht Dora 46, part.

29. Zum 1. Jan. ein anst. jung. Wädden gesucht. Leipzigstr. 99.

30. Erdenütliches Kinderzimmer, 1. Jan. gesucht. (Gesamtstr. 10, p.)





# Trotz der außergewöhnlich billigen Preise

# in Herren- u. Knaben-Garderoben

erhalten Mitglieder der **Consum-Vereine**

Halle a. S., Giebichenstein, Trotha, Cröllwitz, Lettin, Wettin, Dölan, Teutschenthal u. s. w. als Rabatt

## Bäckermarken oder Baaranzahlung der Procente.

36  
Gr. Ulrichstraße  
36.

# S. Meyer

36  
Gr. Ulrichstraße  
36.

**Bedeutend unter Preis** verkaufen von heute ab sämtliche **Tapissiererei-Waaren** um schnell damit zu räumen. **Geschw. Storch**, Geiſtſtraße 16, neb. d. Adler-Kapelle.

### Pianos

aus den weltberühmten Hof-Pianosfabriken  
**Schwechten-Berlin,**  
**Steinweg Nachf. - Braunschweig,**  
**Kaps - Dresden,**  
**Franko - Leipzig,**  
**Knauss Söhne - Coblenz**

Wie verschiedene andere Fabriksorte empfiehlt von 450 bis 1050 Mark

**H. Lüders,** Mittelstraße 9, neben Café Monopol.

Bis zum Weihnachtstisch besondere Preisermäßigung.

### H. Wiebach,

Lederhandlung und Schäftefabrik,

Nicolaiſtraße 12, Halle a. S., nahe am Markt.

Ausschnitt von Sohl- und Oberleder.

### Prasser's Wurst-Fabrik

liefert wie bekannt die berühmte

**Breslauer Knoblauch-Wurst,**

Flund 60 Pfg.

Jeder Mensch überzeuge sich von der guten Waare. Stand am dem Weihnachtmarkt vis-a-vis dem neuen Hofbrotter. Bitte zu achten auf die Firma

**Prasser!**

### 100 Stück Cigaretten als Geschenk

erhält auch dieses Jahr jeder Käufer, welcher seinen Weihnachtbedarf, im Betrage von mindestens 5 Mark, bei mir bezieht, um dadurch den Kundenpreis für meine vorzüglichen Cigarettenfabrikate möglichst zu erweitern. Sämtliche Marken meiner Cigaretten liefere ich in bekannter Güte auch zu Weihnachten in 1/10, 1/20 u. 1/40 Packung.

### Cigarettenfabrik „Serena“.

I. Geschäft: Gr. Steinstraße 48, Bucherstrassen-Eck, (neben Walsbata),  
II. Geschäft: Gr. Steinstr. 23, Haus neben dem Hotel „Schwanger Adler“.

**S. Dessen.**

### Auction.

Da mein Lager am 31. d. Mts. unbedingt geräumt sein muß, so stelle ich meine sämtlichen Waaren als:

**Herrn - Anzüge** | **Herrn - Paletots und Mäntel**  
**Burschen- „** | **Burschen- „**  
**Knaben- „** | **Knaben- „**  
25 Popen, Schlafroste, Röcke, Jacken, Hüfen, Westen und Arbeitsachen zc. zum weitestgehenden Verkauf.

Die Auction beginnt am **Sonnabend den 17. d. Mts. Vormittag 9 Uhr.**  
**5 Geiſtſtraße 5** | **Theodor Burghaus** | **5 Geiſtſtraße 5**  
im rechten Hof.

**Geflügel,** fr. gebr. u. gew. Putz, Gänse, Enten, Ganslarben zc. 4.50; Hühnerfleisch, fr. 4.4 natur., fr. 6.40; Butter, fr. 6.00; 4.40; halb Butter, halb Mehl, 4.50; verleiher **H. Kapfhan, Bucherstr. vis a vis**

**Lebkuchen,** täglich frisch u. von vorzüglichem Weizenm. **B. Wilhelm's Conditorei,** Leipzigerstraße 64. **Lebkuchen** jeder Art bereit billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Gr. Ulrichstr. 37. **Schirm-Fabrik F. B. Heinzel.** **Gr. Ulrichstr. 37. Schirm-Fabrik F. B. Heinzel.**



**Bitte** überzeugen Sie sich Sie finden bei mir nicht nur große, sondern auch kleine Schirme bis zum feinsten, eigne Gebirgs-, nur gut u. solid gearbeitet, für jeden Schirm entsprechende **Garantie.** In bunten **Regen-Schirmen** eine imponierende Auswahl in allen **Größen - Fächer.** **F. B. Heinzel.** **Auswahländerungen** bereitwillig.

**Trost** - trübsame Kranke erhalten solches Mittel zur sichereren Heilung. **Specialist Nardenkötter, Berlin N. 55.**

**Unterricht.** Der's noch nicht weiß, **Langunterricht gratis** **Pelikan', Steinweg 52.** Antk. Damen u. Herren können auch teilnehmen. **Unterricht im Klavierspiel** nach bewährter Methode lehrt **A. Mehrstedt,** Brunnenstr. 32. II. Beim Ankauf von Instrumenten folgender Rath.

**Capitalien.** **Darlehen** von Mt. 200 an erhalten sichere Pente bis her für sofortige Erledigung durch **Er. Grimm, Niesobaden.** - Retourmarke beifügen. - **Ges. Dame (Witwe)** bittet bezüglich um 25 Mark gegen Rückzahlung. **Ges. D. H. unter O. 683** an die Gr. d. St. - **Der leich e. ant. Witwe 15 Mt. g. Siderheit?** C. H. u. O. 680 an d. Gr. d. St. ab.

**Verloren.** **Wiederzuge** Wegen Verabreichung ungenügender **Krautentzüge 3.** **Schwarze Fiedel entzihen.** Weg. Verlohn. abzug. **Geiſtſtraße 13, D. H.**

### Gefunden.

Größerer schwarzer Hund mit weißer Brust ausgelassen. (Neues Halsband mit 2 gelben Ringen.) Abzuholen **Nachm. 58.**

### Familien-Nachrichten.

Die glückliche Geburt eines **münteren Knaben** zeigen wir hoch erfreut an. **Architekt Zander u. Frau,** Margarethe geb. Schwarz. **Halle a. S., den 16. December 1898.**

### Wilhelm Rohde.

Seine liebe Pflichten, Aufrichtigkeit und Gewissenhaftigkeit im Dienste liegen ihm bei uns ein dauerndes, ehrendes Andenken.

### Consolidirte Halle'sche Pfänderschaft. Zell.

### Godes-Anzeige.

Allen Freunden u. Bekannten zur Nachricht, daß am 14. d. Mts. mein herzoglicher Wamm, und Vater, der Stations-Assistent

### Hugo Ritter

nach langem schweren Leibesleiden entschlafen ist. **Landberg.** **Die tieftrauernde Wittwe** **nebst Angehörigen.** Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 3 Uhr statt.

### Danksagung.

Zurückgeführt vom Gebe unserer guten Mutter, Schwieger, Groß- und Urgroßmutter, Frau **Friederike Ebert** geb. Lütlich zeigen mit allen Denen, die ihren Gatten so reich mit Blumen schmückten und ihr das letzte Geleit gaben, unsern besten Dank. Ebenbenen Dank Herrn Pastor Keller für die trostreichen Worte am Grabe. **Die trauernden Hinterbliebenen.**

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Heimgange unseres lieben Sohnes, Bruders und Schwagers sagen wir Allen, insbesondere Herrn Pastor Flügel für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Lehrer Raab u. der Schulljugend für den schönen Gesang, dem Turnverein nebst Trauermusik, sowie allen seinen Freunden, welche ihn zur letzten Ruhestätte geleitet haben, auch allen denen, die den Sarg so reich mit Blumen schmückten, hiermit unseren tiefgefühltesten Dank. **Wansleben, 13. Decbr. 1898.** **Familie Böge.**

### Nachruf.

Die **Gesangniß-Gesellschaft** für die Provinz Sachsen und das Herzogthum Anhalt bedauert in dem Heimgang des Herrn **Ernst Wilhelm Anhalt**, nach langem, achtsamigen und sorgsam gepflegten Krankheits- und Mitarbeiter auf dem Gebiete der fünfjährige thätigkeit für die Gesangenen. **Siein Andenken wird bei uns in Ehren bleiben!** **Halle a/S., den 15. December 1898.**

**Der leitende Ausfüh.** **Der Gesangniß-Gesellschaft für die Provinz Sachsen und das Herzogthum Anhalt.** **Der Vorredende Dr. v. List,** Professor, Confidantiarath. **Der Schriftführer Simsa,** Pastor, Agent der Gesangniß-Gesellschaft.

### Frau Sophie Herbst

geb. Hübner zeigen wir Allen unseren aufrichtigsten Dank. **Franz Herbst nebst Kindern.**

### Heysticher Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem plötzlichen und unerhofften Heimgange unserer lieben Kinder **Anna** und **Frost** zeigen wir Allen, welche die Verluste denen durch Blumenpenden u. Geleit zur letzten Ruhestätte geübt haben, unseren tiefgefühltesten Dank, insbesondere Herrn Pastor Keller für seine trostreiche Rede Gott Alle vor sich herben Verluste demagen. **Halle a. S., d. 16. Decbr. 1898.** **Die tieftrauernde Familie Lockner.**

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Heimgange unseres lieben Sohnes, Bruders und Schwagers sagen wir Allen, insbesondere Herrn Pastor Flügel für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Lehrer Raab u. der Schulljugend für den schönen Gesang, dem Turnverein nebst Trauermusik, sowie allen seinen Freunden, welche ihn zur letzten Ruhestätte geleitet haben, auch allen denen, die den Sarg so reich mit Blumen schmückten, hiermit unseren tiefgefühltesten Dank. **Wansleben, 13. Decbr. 1898.** **Familie Böge.**

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Heimgange unseres lieben Sohnes, Bruders und Schwagers sagen wir Allen, insbesondere Herrn Pastor Flügel für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Lehrer Raab u. der Schulljugend für den schönen Gesang, dem Turnverein nebst Trauermusik, sowie allen seinen Freunden, welche ihn zur letzten Ruhestätte geleitet haben, auch allen denen, die den Sarg so reich mit Blumen schmückten, hiermit unseren tiefgefühltesten Dank. **Wansleben, 13. Decbr. 1898.** **Familie Böge.**

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Heimgange unseres lieben Sohnes, Bruders und Schwagers sagen wir Allen, insbesondere Herrn Pastor Flügel für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Lehrer Raab u. der Schulljugend für den schönen Gesang, dem Turnverein nebst Trauermusik, sowie allen seinen Freunden, welche ihn zur letzten Ruhestätte geleitet haben, auch allen denen, die den Sarg so reich mit Blumen schmückten, hiermit unseren tiefgefühltesten Dank. **Wansleben, 13. Decbr. 1898.** **Familie Böge.**

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Heimgange unseres lieben Sohnes, Bruders und Schwagers sagen wir Allen, insbesondere Herrn Pastor Flügel für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Lehrer Raab u. der Schulljugend für den schönen Gesang, dem Turnverein nebst Trauermusik, sowie allen seinen Freunden, welche ihn zur letzten Ruhestätte geleitet haben, auch allen denen, die den Sarg so reich mit Blumen schmückten, hiermit unseren tiefgefühltesten Dank. **Wansleben, 13. Decbr. 1898.** **Familie Böge.**

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Heimgange unseres lieben Sohnes, Bruders und Schwagers sagen wir Allen, insbesondere Herrn Pastor Flügel für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Lehrer Raab u. der Schulljugend für den schönen Gesang, dem Turnverein nebst Trauermusik, sowie allen seinen Freunden, welche ihn zur letzten Ruhestätte geleitet haben, auch allen denen, die den Sarg so reich mit Blumen schmückten, hiermit unseren tiefgefühltesten Dank. **Wansleben, 13. Decbr. 1898.** **Familie Böge.**